

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

12. September 2016 || Seite 1 | 3

**Technologische Grundlagen für das Energiesystem von morgen**

## **RegioWIN-Leuchtturmprojekt: Staatssekretärin Schütz gibt Startschuss für das Projekt »Vernetzte energieeffiziente Industrieparks«**

Insgesamt 1,4 Mio. Euro erhalten Fraunhofer IPM und Fraunhofer ISE für drei Projekte zur Erforschung der technologischen Grundlagen zukünftiger Energiesysteme. In Zusammenarbeit mit zwölf überwiegend kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Baden-Württemberg sollen technologische Konzepte und Systeme für eine höhere Effizienz in Energieanlagen entstehen. Die Projekte »Thermoelektrik-BHKW«, Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit »SmartBadenMonitor« und »Gas-Effizienz« werden im Rahmen des RegioWIN-Leuchtturmprojekts »Vernetzte energieeffiziente Industrieparks« gefördert. Die Fördersumme setzt sich zusammen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Baden-Württemberg. »Lead-Partner« des Leuchtturmprojekts ist das Klimaschutz-Netzwerk »Klimapartner Oberrhein«.

Die Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg, Katrin Schütz, übergab die Förderbescheide im Rahmen eines Besuchs bei Fraunhofer IPM am 9. September. »Die Projekte gehen zentrale Herausforderungen des Umbaus unseres Energiesystems an und beschleunigen die Markteinführung innovativer und effizienter Lösungen«, so Staatssekretärin Schütz.

### **Teilprojekt »Thermoelektrik-BHKW«, Fraunhofer IPM**

Im Rahmen des Teilprojekts »Thermoelektrik-BHKW« werden mehrere Blockheizkraftwerke (BHKW) mit neuartigen thermoelektrischen Generatoren (TEG) und Wärmetauschern ausgerüstet, um Abgaswärme effizienter zu verwenden und die elektrische Leistung zu steigern. Die Ergebnisse des anschließenden Feldtests fließen ein in eine Wirtschaftlichkeitsstudie für die thermoelektrische Wärmeverstromung inklusive Empfehlungen für die weitere Markteinführung. Das Projekt wird mit über 430.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und rund 172.000 Euro seitens des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

---

**Redaktion**

**Holger Kock** | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg | [www.ipm.fraunhofer.de](http://www.ipm.fraunhofer.de)  
Telefon +49 761 8857-129 | [holger.kock@ipm.fraunhofer.de](mailto:holger.kock@ipm.fraunhofer.de)

**Teilprojekt »Gas-Effizienz«, Fraunhofer IPM**

Im Rahmen des Teilprojekts »Gas-Effizienz« wird eine neue Generation sensorischer Online-Messtechnik entwickelt und erprobt, die eine schnellere Bestimmung der Zusammensetzung regenerativ erzeugter Gase ermöglicht. Durch die Optimierung neuartiger optischer Messgeräte können Schwankungen der Brennwertqualität verringert, eine effiziente Einspeisung von aufbereitetem Biogas in das Gasnetz ermöglicht und eine verbesserte Nutzung von BHKW erreicht werden. Das Projekt wird mit rund 200.000 Euro aus dem EFRE und mit rund 80.000 Euro seitens des Landes unterstützt.

**Teilprojekt »SmartBadenMonitor«, Fraunhofer ISE**

Die Entwicklung und Demonstration innovativer Werkzeuge zur Optimierung der Gebäudeeffizienz sowie zur Erstellung automatisierter Lastprognosen ist Ziel des Teilprojekts »SmartBadenMonitor«. Für die stetige Überwachung und Verbesserung des eigenen Gebäudebetriebs werden Optimierungs- und Diagnoseverfahren auf Basis von so genannten »White-Box«-Modellen entwickelt und getestet. In einem weiteren Schritt werden Methoden zur realdatenbasierten Prozessanalyse und Lastprognoseverfahren erarbeitet, die eine Anlageneinsatzoptimierung und die zukünftig gebotene Vermarktung von flexiblen Lasten erlauben. Das Projekt wird mit 387.000 Euro aus dem EFRE und 154.800 Euro von Seiten des Landes gefördert.

**Hintergrund RegioWIN**

Im Februar 2013 haben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau (damals Ministerium für Finanzen und Wirtschaft), das Ministerium für Ländlichen Raum und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den RegioWIN-Wettbewerb gestartet, um die Regionalentwicklung in Baden-Württemberg voran zu treiben. Nach der Prämierung der regionalen Entwicklungskonzepte und Leuchtturmprojekte im Januar 2015 wurden bis Ende Januar 2016 insgesamt 34 Anträge auf EFRE-Fördermittel zur Umsetzung der ausgezeichneten Leuchtturmprojekte bei der L-Bank eingereicht. Den RegioWIN-Antragstellern ist es auf Anhieb gelungen, 68 Mio. Euro EU-Fördermittel voll auszuschöpfen.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MESSTECHNIK IPM**



-----  
**PRESSEINFORMATION**

12. September 2016 || Seite 3 | 3  
-----

**Staatsekretärin Katrin Schütz (Mitte) überreicht die Förderbescheide für das RegioWIN-Projekt »Vernetzte energieeffiziente Industrieparks« im Umfang von insgesamt 1,4 Mio. Euro an Prof. Karsten Buse, Institutsleiter von Fraunhofer IPM (rechts) und Dr. Andreas W. Bett, Stellv. Institutsleiter Fraunhofer ISE (links).**

© Dominik Probst/Fraunhofer IPM| Bild in Farbe und Druckqualität [www.ipm.fraunhofer.de](http://www.ipm.fraunhofer.de).

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.